

Unter dem Namen Isidors von Pelusium ist ein umfangreiches Briefkorpus des 5. Jh. erhalten. Ein großer Teil davon enthält Bibelauslegungen und Aussagen zur Exegese. Im vorliegenden Band werden diese Texte vollständig gesichtet, nach für das antike Verständnis sensiblen Kriterien geordnet und in den Kontext der Exegese ihrer Zeit gestellt. Dabei finden auch Isidors Bildschöpfung und die Kreativität seines Umgangs mit der Bibel Beachtung.

## **DIE REIHE: ARBEITEN ZUR KIRCHENGESCHICHTE**

Die seit 1925 erscheinenden *Arbeiten zur Kirchengeschichte* bilden eine der traditionsreichsten historischen Buchreihen im deutschsprachigen Raum. Sie enthalten Forschungen zur Kirchen- und Dogmengeschichte des Christentums aller Epochen, veröffentlichen aber auch Arbeiten aus verwandten Disziplinen wie beispielsweise der Archäologie, Kunstgeschichte oder Literaturwissenschaft. Kennzeichnend für die Reihe ist der durchgängige Anspruch, historisch-methodische Präzision mit systematischen Kontextualisierungen des jeweiligen Gegenstandes zu verbinden. In jüngerer Zeit erscheinen verstärkt Arbeiten zu Themen einer Kultur- und Ideengeschichte des Christentums in einem methodisch offenen christentumsgeschichtlichen Horizont.